

P. Yvonne 26.10.2014 um 9:55 Uhr	Hallo Rolf Vor Jahren war ich bei dir in Behandlung in Kinesiologie und Bioresonanz. Du hast das sehr gut gemacht und ich danke dir dafür. Liebe Grüsse.
M.F. 24.10.2014 um 10:15 Uhr	Das Seminar hat mich wieder sehr gestärkt (v.a. auch psychisch), habe ich doch gesehen, dass es viele verschiedene Möglichkeiten gibt, dem Körper zu helfen. Ich hoffe, dass viele Krebspatienten auf Onkofit aufmerksam werden.
Groovie 16.9.2014 um 7:50 Uhr	Wow, heute bin ich auf Ihre Seite gestossen. Da kann ich einfach nur sagen: BRAVO, das entspricht genau dem wonach ich immer gesucht habe. Mich interessiert die Naturmedizin und seit 2 Jahren habe ich mich sehr intensiv damit beschäftigt. Also, ich werde demnächst bei Ihnen auftauchen und freue mich. Kompliment! GLG Groovie
Ruth Zurbriggen ✉ 25.3.2014 um 17:30 Uhr	Guten Tag Herr und Frau Wenger, Ich möchte mich hiermit herzlich für die kompetenten und liebenswürdige Behandlungen bedanken. Meine Darmprobleme haben sich gelöst und meine Lebensqualität hat sich um vieles verbessert. Auch möchten wir uns herzlich bedanken, dass sie uns die Therapie im Sokrates für meinen Mann angeboten haben. Er wird im Mai dabei sein und wir sind sehr hoffnungsvoll. Wir werden sie jederzeit weiterempfehlen und fühlten uns bei ihnen sehr gut aufgehoben. Ich werde sie weiterhin auf dem laufenden halten, wie es uns geht und mir Mühe geben, dass es nicht wieder so lange geht. Alles Liebe und Gute von uns allen.
J.P. 14.2.2014 um 8:25 Uhr	... Mein Mann ist hell begeistert von dem von Ihnen verordneten Pfeffer-Schmerz Roller! Für seinen Rücken wirkt dieser wahrlich Wunder.
M.L. 18.6.2013 um 14:52 Uhr	Zuerst einmal möchte ich die Rückmeldung geben, dass ich nach der Bioresonanz Sitzung für die Rauchentwöhnung sofort aufgehört habe und das bis jetzt erfolgreich. Ich bin wirklich erstaunt über das Ergebnis. Ich habe einiges Mehr an Lebensqualität durch das Nichtrauchen. Vielen Dank! ...
A.M. 11.1.2013 um 10:06 Uhr	Ich schreibe Ihnen um Ihnen mit Freude mitzuteilen, dass es meinem "Gedärme" bedeutend besser geht und dass ich zur Zeit auf weitere Behandlungen verzichten möchte. Vielen herzlichen Dank für Ihre differenzierte, wohltuende und fundierte Behandlung, die ich (als Schulmediziner) meist gut nachvollziehen und deshalb auch annehmen konnte! Herzlichen Dank auch Ihrer Ehefrau für ihre sehr einfühlsame und sympathische Art der Behandlung, die sie mir zukommen liess. ... Falls ich Ihre Hilfe wieder brauchen sollte, werde ich mich gerne wieder bei Ihnen melden!
Peter 4.1.2013 um 13:59 Uhr	Ich danke dir und deiner Frau ganz herzlich für den tollen Kurs, die vielen guten Tipps und entspannenden Wohlfühlmomente! Ich bin sehr dankbar dafür, diese wertvolle Erfahrung gemacht haben zu dürfen.

B.S.
18.11.2012
um 21:22 Uhr

Mir geht es gut, meine Rückenschmerzen werden stetig weniger. Ich bedanke mit herzlich bei Ihnen und Ihrer Frau.

Eva Frei
5.2.2012
um 10:19 Uhr

Es ist unglaublich und wie Tag und Nacht!
Nach sechsmaligem Schröpfen und anschliessender Schwingkissenmassage sind meine berufsbedingten Schmerzen und Verhärtungen in der Schulter praktisch weg, ohne chemische Keulen.
Ich kann diese Art der Heilung nur bestens weiterempfehlen!

S.W.
26.7.2011
um 9:01 Uhr

Ich bin mit Ihrer Dienstleistung rundum zufrieden.

E.&H.L.
25.7.2011
um 10:56 Uhr

Für Ihr selbstloses Wirken an uns und anderen möchten wir Ihnen nochmals herzlichen danken. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft weiterhin viel Freude und Erfolg bei Ihrer Tätigkeit.

C.M.
16.5.2010
um 10:38 Uhr

Ich möchte Ihnen und Ihrer Frau einfach noch mal danken das Sie beide mir zur seite stehen und ich bin froh das ich bei Ihnen in behandlung sein darf.
Nun wünsche ich Ihnen schöne Ferien und bis bald.

By the way
5.4.2010
um 13:55 Uhr

Und der EU-Grenzwert liegt bei 40mg Aspartam pro Kg Körpergewicht. Das entspricht etwa 270 Aspartam Süsstofftabletten. Die Dosis macht das Gift. Wer um Himmelswillen würde 26Liter Cola Light am Tag konsumieren.

Ich muss ihnen leider recht geben.

Anmerkung von Rolf Wenger:

Ich denke, über Grenzwerte brauchen wir uns gar nicht erst zu unterhalten. Das ist doch der grösste Witz. Wie oft wird zum Beispiel der Grenzwert für Ozon überschritten? Im Sommer fast täglich. Resultat: Man schraubt den Grenzwert hoch.

Der für Quecksilber ist zum Beispiel so niedrig, dass der Speichel von manchen Amalgamträgern als Sondermüll entsorgt werden müsste. Aber Amalgamplomben (zu 50 % aus Quecksilber bestehend) sollen ja harmlos sein.



Und dann zum Beispiel die nichtionisierenden Strahlen bei Elektrosmog. Eine Schädigung ist längst nachgewiesen. Die Grenzwerte sind aber auf einem Niveau, das unhaltbar ist. Doch würde man diese auf ein menschlich verträgliches Mass senken, könnten die Betreiber die Technik kaum mehr nutzen.

Letztlich sollten wir uns vom Grenzwertdenken lösen und mehr darauf achten, was dem Individuum schadet oder eben nicht - und das ist sehr unterschiedlich.

Karin



22.3.2009
um 16:57 Uhr

Hallo,

mein Weg beim Googlen hat mich hier her geführt. Eure tollen Seiten luden mich zum Verweilen ein. Aber ich möchte nicht wieder gehen, ohne einen lieben Gruß zu hinterlassen.

Gruß Karin

Angela Steffen



20.2.2009
um 12:33 Uhr

Hoi Rolf

so jetzt hani ändläch Zit gfüngä, dass ig ä Blick uf dini Homepage cha wärfä...
isch ä wahnsins wütlöufigi Arbeit wo du machsch... sobaud mau chli Zit
vorhandä be mir isch, wirdi sicher ä Vortrag oder äs Seminar cho bsuächä...
Da ig ja säuber o spirituell schaffä, aber uf der äbeni mit Tier, bini immer
faziniert so setigi Lüt wo spirituell o schaffä lerä zkenä.
Auso, mir gseh üs ja hinäch umä... 😊
ganz liäbi grüäss angela

C.

26.1.2009
um 11:42 Uhr

Ich wollte Dir bloss kurz eine Rückmeldung von Deiner
Behandlung/Diagnose am Montag geben.

Die Eigenblutnosode musste ich selbst herstellen (Herr Fellmann hat uns
genaue Anweisungen dafür geschickt). Am Dienstag habe ich die erste Dosis
genommen und innerhalb von 2 Minuten bekam ich starke Leberschmerzen.
Nach etwa einer Stunde war der „Spuk“ vorbei.

Psychisch bemerkte ich relativ schnell, also schon am Montag, eine starke
Verbesserung – physisch war es so, dass bis gestern eine Erhöhung des
Gewichts stattfand. Dies führte ich aber darauf zurück, dass – wenn es das
Richtige ist – so eine Behandlung zu Erstverschlimmerung führt. Heute
bemerke ich dann schon, dass die Ödeme zurückgehen – was auch auf der
Waage sichtbar ist.

Die letzten Tage, seit Beginn der Behandlung, habe ich dann tapfer meine 3
Liter Wasser (mit dem Salz, wie Du empfohlen hast) getrunken.

Mein Lebenspartner sagt, ich sähe viel gesünder aus; und ich fühle mich
auch Welten besser.

Ich kann es nicht richtig beschreiben, aber seit Montag ist alles „klarer“. Die
Traurigkeit, Verzweiflung etc. ist wie weggeblasen und ich habe so ein
Gefühl, als wäre ich (endlich) ich selbst. -

Danke.

...

Nici



8.1.2009
um 20:10 Uhr

Tolle und informative Homepage

Gruss
Nici

dora



28.12.2008
um 19:35 Uhr

hallo rolf

schon lange nichts mehr gehört und gelesen, nun bin ich wiedermal auf
deiner homepage gelandet und blätterte durch.

hoffe ich schaffe es mal bei dir vorbei zu schauen wen ich in thun bin.....

wünsche dir einen guten rutsch ins neue jahr 2009, viel ergolg, gesundheit
und viel gfreuts.....

grüss dich dora

Karin Theresa



15.12.2008
um 13:16 Uhr

es ist immer wieder schön menschen im net zu finden, denen die gesundheit der anderen und sich selbst nicht kalt lässt, sondern damit arbeiten. außerdem eine sehr schöne homepage, ich hab mich hier sehr wohl gefühlt.

alles liebe und weiterhin sehr viel erfolg,

karin theresa

Frau Runge



11.12.2008
um 11:59 Uhr

ÜBERGANG

=====

DER WINTER IST DA,
ES IST AN DER ZEIT
ICH WEISS ES GENAU, WEIL ES HIER BEI UNS SCHNEIT!

ICH SITZE AM OFEN UND HÖR'
WIE ES DORT DRINNEN KRACHT
- ERINNERE MICH MIT EINEM KLEINEN WEHMUTSSTICH -
WELCH WUNDERSCHÖNEN HERBST
WIR HABEN GEHABT

DIESE FARBEN
UND DIE SO LANG
ANDAUERENDE BLÜTENPRACHT
DIESE WÄRME BIS ENDE OKTOBER
HAT UNS DEN WINTER
ETWAS KÜRZER GEMACHT

DAS SCHNEETREIBEN
WIRD IMMER DICHTER
UND BILDET EINE ERSTE DECKE
UNTER DIE ICH MICH SELBER
AM LIEBSTEN AUCH
VERKRIECHEN MÖCHTE
- DENN ICH MERKE,
ICH TUE MICH SCHWER
KOMMT DER WINTER
SO PLÖTZLICH DAHER!

UNSERE KATZEN SEHEN EBENSO UNGLÄUBIG AUS
DRÜCKEN SICH JE LÄNGER
JE DICHTER ANS HAUS
UND DIE BLUMEN -
AUCH SIE VERSTEHEN NICHT
DASS SIE AUF EINMAL WERDEN VON OBEN SO ERDRÜCKT

JA, DER WINTER HAT NUN ANGEKÜNDIGT SICH
UND ICH WÜNSCHE MIR,
DASS ER UNS LÄSST HOFFENTLICH
ETWAS ZEIT, UNS AN IHN ZU GEWÖHNEN -
DENN AUCH ER TRÄGT DAZU BEI
UNSER LEBEN ZU VERSCHÖNERN!
Ende 10/08

Therese Spori wir haben miteinander telefoniert



25.3.2008
um 11:43 Uhr

Anthego Michael Spars So von Kollege zu Kollege - eine schön gemachte HP mit viel Informationen. Glückwünsch



30.1.2008
um 8:58 Uhr

Mit herzlichen Grüßen
Anthego
Michael Spars
Heilmedium - Organsprache - Spiritualität

sandra achenbach brittnau Kompliment! Diese Seite ist wirklich etwas vom Besten das mir in der letzten Zeit auf den Laptop kam! Sehr übersichtlich und klar!



6.12.2007
um 22:10 Uhr

Alles Liebe
Sandra

C.Z.

4.12.2007
um 19:52 Uhr

...Der Husten ist nun verschwunden - ich bin sehr froh und sehr erstaunt...wow, was das für simple Gründe haben kann...

Phenol

30.7.2007
um 15:46 Uhr

Der pdf-Artikel zum Aspartam ist ein bodenlose Frechheit.

Es ist zwar wahr, dass dieses Dipeptid im Verdauungstrackt enzymatisch in seine Bestandteile zerlegt wird und dabei Methanol entsteht (10%). Daraus entsteht im Körper später Formaldehyd und Ameisensäure.

Da jedoch die Menge in den Lebensmitteln extrem gering ist, kann das Aspartam als vollkommen unbedenklich eingestuft werden. Entstehen doch aus anderen Abbauprodukten in Lebensmitteln wie Tomaten ein vielfaches an Methanol, das genausowenig als schädlich bezeichnet werden kann. Auch in Spirituosen aus vergärten Früchten nehmen sie ein vielfaches an Methanol ein.

Der Bericht ist eine verschwörungstheoretische Frechheit eines reisserischen Menschen, der bewusst eine Problematik der grösse einer Mücke zu der eines Elefanten aufbauscht. Ich meine schliesslich ist Aspartam ja laut Bericht für alles verantwortlich. Für all unsere Sorgen, die Dummheit des Menschen und seinen irdischen Leiden. Machen wir Aspartam für alle Krankheiten dieser Welt verantwortlich. Dann sind alle glücklich. Halleluja!

Dieser reisserische Artikel - wie sie ihn bezeichnen - spricht nicht gerade für sie und diese Website.

Einstein hatte Recht ... die Dummheit des Menschen ist unendlich.

Wie es Paracelsus formuliert hat ... allein die Dosis macht ein Ding zu einem Gift. Sie können sich auch mit Kochsalz umbringen, wenn sie es denn wollen

...

Anmerkung von Rolf Wenger:

Ich stimme absolut mit Ihnen überein, dass Aspartam nicht dazu hochstilisiert werden sollte, für alle Leiden verantwortlich zu sein - genauso wenig wie die These, dass Impfen schützen soll.

Die von Ihnen angesprochenen Abbauprodukte sind ja nur ein Teil dieser Chemiebombe. Aber letztlich kommt es ja nicht auf den Inhalt an, sondern wie dieser auf die Menschen wirkt, oder?

Tatsächlich gibt es an die 100 Studien, welche eine Bedenklichkeit gegenüber Aspartam einräumen.

Die Zeitschrift "Ärztliche Praxis" berichtete schon 1984: "Der Süsstoff Aspartam, zum Beispiel die Diät-Cola, kann, wenn exzessiv eingenommen, Panikattacken auslösen!"

Das Magazin "Scientific American" rechnete vor, dass selbst der Genuss "nahezu normaler Mengen" an Aspartam die Gehirnc Chemie beeinträchtigen kann.

Der Arzt Dr. H.J. Roberts hatte bis ins Jahr 2000 über 1300 Fälle von "Aspartam-Krankheit" dokumentiert - von Kopfschmerzen über Gedächtnisverlust bis hin zu Depressionen, epileptischen Anfällen und Sehstörungen. So fasst er im Medizinjournal "The Lancet" seine Forschungsergebnisse wie folgt zusammen: "Ich bin der Auffassung, dass unserer Gesellschaft eine unvermeidbare wissenschaftliche Katastrophe bevorsteht, wenn die Benutzung von Aspartam-Produkten durch die Allgemeinheit nicht sofort beendet wird."

So denke ich, dass diese Information wichtig ist. Schliesslich wurden allein schon durch den Verzicht dieser entsprechenden Produkte viele Patienten ohne weitere Therapie wieder gesund.

anne u bruno k



11.7.2007
um 9:48 Uhr

Lieber Herr Wenger

Wir und unsere Tochter hoffen so sehr, dass sie ihr helfen können. Danke

Phyllis

15.6.2007
um 20:02 Uhr

Ich habe soeben noch ein bisschen auf deiner Seite rumgestöbert...sie gefällt mir gut 😊

Rolf, herzlichen Dank für deine Unterstützung neulich!

C.

8.2.2007
um 9:32 Uhr

Noch einmal ganz herzlichen Dank für die gestrige Behandlung. Es hat mir so gut getan!

Heute fühle ich mich schon viel besser und etwas hoffnungsvoller. ... Danke!

R.L.

6.1.2007
um 14:57 Uhr

Seit der 1. Behandlung habe ich keine Kreuzschmerzen mehr und es geht mir sehr gut. Wenn ich weitere Behandlungen brauche, werde ich mich wieder melden.



7.12.2006
um 21:56 Uhr

Im Frühjahr 2005 kam ich an einen Vortrag zu dir.

Mein Problem war,... ich stand vor einer Wand.

"Führung durch das Leben", Führung durch Gott...

Vielen Dank, du hast mir sehr geholfen - obwohl ich nicht mit dem Kopf durch die Wand gehen musste... Sie ist weg.

Immer und immer wieder hast Du mich ein Stück meines Weges begleitet.

Mein Knoten in der Brust, der sich dank deiner und Gottes Hilfe wieder

zurückbildete.

Du hast mir einen Weg aufgezeigt, nachdem sich viele Menschen sehnen. Mögest du mit deinen Fähigkeiten noch vielen Menschen helfen können. Ich durfte wunderschöne Erfahrungen mit Menschen machen, ob für lange oder nur für kurze Zeit. 😊 Sie begleiten uns ein Stück auf unserem Lebensweg...



Ich danke dir von ganzem Herzen. 😊

Alles Liebe und Gottes Segen...

Gertsch Esther ✉ 10.11.2006 um 16:36 Uhr	ein tag ohne lachen ist wie eine pflanze kein wasser erhalten hat.
zz 20.3.2006 um 14:47 Uhr	😊
Gesundheits-Portal.ch ✉ 🏠 12.9.2005 um 15:03 Uhr	Gut gelungene Website!! Wir werden Sie gerne weiterempfehlen!
B. 5.9.2005 um 22:05 Uhr	Die Sitzungen bei dir waren für mich sehr wertvoll und das Buch verhalf mir irgendwie zu einem neuen Bewusstsein. Ich wünsch dir viel Glück und Segen, damit du in deiner Tätigkeit möglichst vielen Menschen im richtigen Moment einen Schritt weiterhelfen kannst.
nina2005 30.6.2005 um 12:53 Uhr	Toll!!
Patricia Lopez ✉ 12.5.2005 um 22:29 Uhr	Sälü Rolf! Früelig ohni Höirühme isch wunderbar...es isch ds erschte Mau woni cha "blüemele" ohni Höirühme u Medikamänt - härzleche Dank! Mit liebe Grüess! Patricia
Monika Post - Mosmann ✉ 28.4.2005 um 19:39 Uhr	Hallo Rolf Wenger, ich danke Ihnen für diese Site, sehr informativ und übersichtlich gemacht, eine Freundin aus Thun hat mir von der Lachgruppe erzählt,da werden wir uns dann demnächst kennen lernen, Sie haben prima Ideen! Weiterhin viel Erfolg und Lebensfreude, denn, wer die hat, der ist gesund!! Frohe Frühlingsgrüße vom Beatenberg, Monika
Claudia Krebs 17.11.2004 um 16:20 Uhr	Lieber verspätet als nie.... Nochmals vielen Dank für meinen Termin bei Ihnen! Der Weg nach Thun hat sich für mich auf jeden Fall gelohnt und ich werde gerne wieder zu Ihnen kommen, falls es nötig wird.

Heidi
11.8.2004
um 16:35 Uhr

Lange schon wurde ich von Rückenschmerzen zwischen den Schulterblättern geplagt. Stretchen und turnen brachten keine Verbesserung. Eine Kurzmassage von Rolf Wenger, die im Moment durch das Zupfen der Haut etwas unangenehm aber gleichzeitig auch angenehm war, bewirkte Wunder. Ich war gleich nach der Massage schmerzfrei und bin es heute, nach 3 wochen immer noch. Danke! Einfach super, ich bin fasziniert.

Bigler H.U.
 
4.6.2004
um 22:33 Uhr

Hallo Rolf Wenger
Schon lange weisst Du wohl alles, was man wissen kann.
Ich gratuliere nun zur Umsetzung
Alles Gute h.u.bigler